

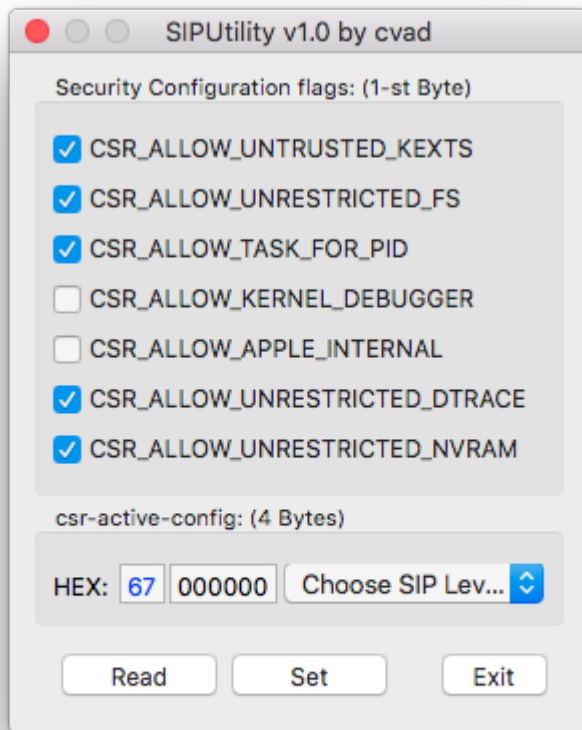
Erledigt

## SIP Tool für Rechner mit beschreibbaren NVRAM und echte MAC's

Beitrag von „Griven“ vom 15. August 2015, 20:31

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Release von El Capitan und IOS9 hat Apple noch einmal gewaltig an der Systemsicherheit gearbeitet und etabliert mit El Capitan eine Technik namens "[System integrity Protection](#)" (vgl. rootless) die das System weitestgehend vor Eingriffen von außen abschottet. Neben den bereits aus Yosemite bekannten Restriktionen beim laden von nicht signierten Extensions verhindert Apple mit der [System Integrity Protection](#) nun auch das verändern systemkritischer Verzeichnisse im Dateisystem sowie jegliche Manipulationen am NVRAM durch den User. Mit anderen Worten selbst mit Root Rechten sei es durch SUDO erworben oder im SingleUserMode ist der Inhalt bestimmter Verzeichnisse nicht mehr veränderbar (/S/L/E, /S/E, /bin usw...) ebenso lässt sich der NVRAM nicht mehr beliebig verändern oder Extensions patchen.

Alles in allem ist [SIP](#) eine gute und lange überfällige Technik denn viel effektiver kann man ein System nicht von Ausseneinflüssen abschotten trotzdem ist es natürlich insbesondere für die Hackintosh Community ein weiterer Stolperstein auf dem Weg zum Hacki denn mit aktiver [SIP](#) wird man nicht mal mehr die notwendige FakeSMC mehr geladen bekommen geschweige denn andere notwendige Extensions installieren können. Glücklicherweise haben findige Member der Community (dank an dieser Stelle an pikeralpha) längst herausgefunden wie die [SIP](#) funktioniert und wie man sie passend zum eigenen Gusto einstellen kann. Neben einer Fülle an NVRAM Befehlen für OZ basierte Systeme und einiger config.plist hacks für Clover basierte Systeme gibt es jetzt auch ein GUI Tool aus der Feder von cvad das es erlaubt die nötigen Änderungen bei allen Systemen, die einen beschreibbaren NVRAM haben bequem aus der GUI eines laufenden Yosemite Systems auf dem Rechner vorzunehmen.



Hierbei werden einfach die gewünschten Änderungen angehakt und anschließend gespeichert. Nach der Installation Eurer benötigten Extensions könnt Ihr die [SIP](#) wieder vollständig aktivieren denn was einmal im Cache ist wird trotz aktiver [SIP](#) geladen.  
[SIPUtility.zip](#)